



18. Mai bis 30. Juni 2024

## Gérard Stricher

**Zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag,  
18. Mai, 16 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.**

**Es spricht: Elmar Zorn, München**

Der 1948 in Saarbürg geborene Gérard Stricher, entstammt einer Künstlerfamilie. Seine ersten Schritte als Maler unternimmt er bereits in den 70-er Jahren. Zeitgleich studiert er Ingenieurswesen, das trotz des Verkaufs einiger seiner Bilder zunächst seinen beruflichen Fokus bildet. Er wird ein international erfolgreicher Manager und „Weltbürger“. Er begegnet vielfältigen Kulturen und Landschaften, die ihn nachhaltig prägen. Sie werden später in seiner Malerei zu Tage treten.

Der Kauf einer alten Mühle im französischen Vexin 2004 leitet einen neuen Lebensabschnitt ein. Stricher richtet sich dort ein Atelier ein und widmet sich fortan nur noch der Malerei. 2007 folgt seine erste Ausstellung im Pariser Espace Communes. Seine Kunst weckt zunehmend das Interesse von Sammlern und Galerien. Die Galerie Bartlow/Chicago feiert ihn enthusiastisch. Stricher beginnt seine amerikanische Karriere mit einer One-Man-Show bei der Art Chicago. Zahlreiche Ausstellungen und die Aufnahme in Sammlungen folgen; u.a. in Indianapolis, Springfield, New York und in Europa; Paris, Wien, Düsseldorf.

# Galerie Schrade · Schloß Mochental

Titelseite: La Couleur des Rêves, Öl auf Leinwand, 170 x 200 cm